

Beschluss-Vorlage 2014/0412 zur Sitzung am 09.12.2014
des HAUPTAUSSCHUSSES

TOP 2

öffentlich

Betreff: Haushalt 2014; Kurzbericht über die Entwicklung Januar bis Anfang Dezember

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u>	<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u>	<u>Folgekosten</u>
Euro	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		lfd. jährl.
Euro	Euro	Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2014	im Investitions-HH 2014	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben
--	----------------------------	-------------	---

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört hat zugestimmt hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

In der Sitzung des Hauptausschusses vom 23.10.2014 wurde u.a. über die Entwicklung des Haushaltes 2014 in den ersten neun Monaten berichtet (TOP 8 ö).

Ergänzend zu den dortigen Ausführungen wird mitgeteilt, dass das Gewerbesteuersollaufkommen per 03.12.2014 bei bereinigt rd. 13,8 Mio Euro liegt (Stand 23.10.2014: rd. 12,92 Mio Euro). Der Ansatz für 2014 beträgt 11,75 Mio Euro.

Unter Berücksichtigung einer daraus resultierenden, höheren Gewerbesteuerumlage verbleiben Mehreinnahmen 2014 in Höhe von rd. 1,62 Mio Euro / netto.

Bislang wurde lediglich von Mehreinnahmen in Höhe von rd. 1 Mio Euro / netto ausgegangen.

Nachrichtlich wird mitgeteilt, dass aus dem erhöhten Gewerbesteueraufkommen 2014 in 2016 eine Mehrbelastung bei der Kreisumlage in Höhe von rd. 0,76 Mio Euro resultiert.

Alle weiteren wesentlichen Eckdaten haben sich auf dem Niveau zum Quartalsende III/2014 stabilisiert, so dass insgesamt davon ausgegangen wird, dass der Haushalt 2014 nach wie vor Bestand hat.

Zum Jahresende verbleiben damit voraussichtlich Finanzmittel in Höhe von rd. 5,75 Mio Euro gegenüber einem Ansatz von 3,68 Mio Euro.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt den Kurzbericht der Verwaltung über die Entwicklung des Haushaltes von Januar bis Anfang Dezember zur Kenntnis.

Günther Gaillinger / René Mroncz / Andrea Voß

Genehmigt Zweiter Bgm